Lichtenstein-Callnberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtsblatt

Tageblatt für Hohndorf, Rödlitz, Bernsdorf, Rüsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau, Neudörfel, Ortmannsdorf, Mülsen St. Niclas, St. Jacob, St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Kuhschnappel und Tirschheim

Amtsblatt für das **Kgl. Amtsgericht** und den **Stadtrat** zu **Lichtenstein**

Älteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirk

57. Jahrgang

Nr. 67. Verbreitetste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk. Donnerstag, den 21. März Hauptinsertionsorgan im Amtsgerichtsbezirk. **1907.**

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) nachmittags für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 50 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mark 75 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Zwickauerstraße 317, alle Kaiserlichen Postanstalten, Postboten, sowie die Austräger entgegen. Inserate werden die fünfgespaltene Grundzeile mit 10, für auswärtige Inserenten mit 15 Pfennigen berechnet. Im amtlichen Teil kostet die zweispaltige Zeile 30 Pfennige. — Inseraten-Annahme täglich bis spätestens vormittags 10 Uhr. Fernsprech-Anschluß Nr. 7. Telegrammadresse: Tageblatt.

Nachdem das Ergebnis der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuer den hiesigen Beitragspflichtigen bekannt gegeben ist, werden Diejenigen, welche eine Zuschrift nicht erhielten, veranlaßt, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Stangendorf, den 20. März 1907.

Hopfe, Gem.-Vorst.

Sparkasse zu St. Egidien.

Geöffnet: **Dienstags** und **Freitags** von nachmittag 3 bis 6 Uhr. Die Einlagen werden mit $3^1/_2$ % verzinst und geheim behandelt. Geschäftslokal: Gemeindeamt daselbst.

Uebersicht

über den Stand der städtischen Sparkasse zu Lichtenstein und ihres Reservefonds auf das Jahr 1906. (55. Geschäftsjahr).

Rechnungs-Abschluß.

Einnahme.			Ausgabe.		
151 594	69	Vortrag des Kassenbestandes aus dem Jahre 1905.	1 214 389	57	Zurückgezahlte Einlagen in 5 519 Posten.
1 740 280	75	Spareinlagen in 11 974 Posten.	3 721	05	Ausgezahlte Stückzinsen.
160 885	84	Zurückgezahlte Kapitalien.	987 311	75	Ausgeliehene Kapitalien.
329 700	10	Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.	370 800	—	Zurückgezahlte Darlehne.
17 281	20	Am Jahresschluß bereits erwachsene aber erst später fällige Zinsen.	7 478	13	Zinsen für aufgenommene Darlehne.
430 000	—	Aufgenommene Darlehne.	10 127	25	Verwaltungsaufwand.
1 926	90	Erstattete Verläge.	3 688	40	Steuern.
			2 247	10	Verläge.
			939	18	Verschiedene Ausgaben.
			51 102	96	Zur Stadtkasse übergezahlter Reingewinn aus dem Jahre 1904.
			17 281	20	Am Schlusse des Rechnungsjahres bereits erwachsene, jedoch erst später fällige Zinsen.
			39 561	24	Barer Kassenbestand am 31. Dezember 1906.
			114 591	33	Bis zum Rechnungsschluß eingegangene Zinsen.
			8 430	35	Ausstehende Reste.
2 831 669	48	Summa.	2 831 669	51	Summa.

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Gewinn.			Verlust.		
329 003	95	Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.	238 757	43	Den Einlegern am Jahresschlusse nach $3^1/_2$ % gutgeschriebene Zinsen von Spareinlagen.
62	75	Kursgewinne.	3 721	05	Im Laufe des Jahres ausgezahlte Stückzinsen.
			7 478	13	Zinsen für aufgenommene Darlehne.
			10 127	25	Verwaltungsaufwand.
			3 688	40	Steuern.
			320	20	Noch nicht erstattete Verläge.
			939	18	Verschiedene Ausgaben.
			4 174	15	Kursabschreibungen an Wertpapieren.
			59 860	91	Reingewinn. Davon 14 965 Mk. 91 Pfg. zum Reservefond, 44 895 „ — „ zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke. Sa. w. o.
329 066	70	Summa.	329 066	70	Summa.

Vermögens-Uebersicht.

Forderungen.			Verpflichtungen.		
8 042 937	72	Zinstragende Außenstände.	7 426 916	56	Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1906.
17 281	20	Erwachsene, jedoch erst später fällige Zinsen.	465 047	53	Bestand des Reservefonds am 31. Dezbr. 1906 und zwar: 450 081 Mk. 62 Pfg. Bestand am 31. Dez. 1905. 14 965 „ 91 „ Ueberweisung vom Reingewinn aus dem Jahre 1906. Sa. w. o.
154 152	57	Kassenbestand und bis zum Rechnungsschluß eingegangene Zinsen.	242 200	—	Aufgenommene Darlehne.
8 430	35	Zinsenrückstände.	44 895	—	$^3/_4$ des Reingewinns aus dem Jahre 1906.
			43 742	75	$^3/_4$ des Reingewinns aus dem Jahre 1905, für gemeinnützige Zwecke verfügbar.
8 222 801	84	Summa.	8 222 801	84	Summa.

Lichtenstein, am 1. März 1907.

Der Stadtrat.
Steckner, Bürgermeister.

Die Kassenverwaltung.
Mehnert, Rendant.

Das Wichtigste.

* Der türkische Sultan verlieh sowohl dem preußischen Kriegsminister von Einem wie dem Staatssekretär des Aeußern von Tschirschky den Osmanien-Orden I. Klasse.

* In Fulda fand gestern die Weihe des Bischofs Schmitt statt.

* Das Schulschiff „Großherzogin Elisabeth" ist gestern in Bremerhaven angekommen.

* Der berühmte Chemiker Berthelot, lebenslänglicher französischer Senator, ist plötzlich in Paris gestorben.

* Ministerpräsident Stolypin hat die angekündigte Regierungs-Erklärung gestern in der Duma verlesen.

* England hat eine scharfe Verwarnung an den Khedive wegen der nationalistischen Umtriebe erlassen.

* In Rumänien dauern schwere Ausschreitungen der Bauern gegen die Juden fort.

* Der frühere russische Minister des Auswärtigen, Graf Lambsdorf, ist heute Nacht kurz nach 1 Uhr in San Remo gestorben.

SLUB
Wir führen Wissen.